von der erste Theil bald nachher zu Utrecht herauskam, zu schreiben. Vielleicht bewegte ihn dieser Vorsatz, daß er bey den damaligen Vorstehern der Königsbergischen Schule um Erlaubniß anhielt, einige auswärtige hohe Schulen besuchen zu dürfen, damit er sich zum Dienst des Herrn und der Schule noch geschickter machen könnte. Er erhielt diese Erlaubniß auf drey Jahre auch wirklich, und durfte nur dem Vikarius die Hälfte seines Konrektor Gehalts abgeben.

Er reisete darauf durch die vornehmsten Städte Teutschlands nach Holland, wo er sich besonders Utrecht zu seinem Aufenthalt erwählte. Er wurde daselbst Doktor der Theologie und lies hier den ersten Theil der observationum sacrarum in N. Test. abdrucken, wodurch er sich in Holland und Teutschland sehr grossen Ruhm erworben hat.

Nachher gieng er nach der Akademie zu Leiden, wo er seine Diss. de lege Mosis per angelos data etc. etc. zum Druck befördert hat.

Auf seiner Rückreise kam er nach Lingen im Westphälischen, von ohngefehr war der eine Prediger daselbst krank geworden und Elsner gebeten, für ihn zu vikariren. Da dieser aber sehr bald starb, und Elsner sich allgemeinen Beyfall seiner Predigten wegen erworben hatte, so trugen die Einwohner kein Bewenden, ihm diese Pfarrstelle und eine theologische Professur am dortigen Gymnasium anzutragen. Elsner nahm die Stellen so-